

M. Brauner Kleiderfabrik
entlaufen, ca. 1000 Stück
Nachricht erd. Friedrich-
Gasse 2, 2. Dutz.

Ab 1. Juni oder früher
gutmöbl. Zimmer
für neu einziehenden Be-
amten gesucht.
Kleiner Wagensfabrik
Reibler & Co.,
Kfz.-Bef.

Entmöbl. Zimmer
(6 Min. v. Bahnhof) a. verm.
zu erst. im Tagel. Mieta.
Suche ordentlich, sauberes
Hausmädchen
mögl. vom Lande, f. Mittags-
Gehalt. Oberlauf, Angeb. u.
G 1232 an das Tagel. Mieta.

Suche für Privathaus-
halt auf dem Lande mit
3 Kindern ein sehr kinder-
liebendes, mögl. erfahrenes
und freundliches

Mädchen
oder unabhängige Frau
bei guter Behandlung und
reichl. guter Kost. Wäsche-
frau vorhanden.
Angebote mit Lohn-
ansprüchen und ev. Zeug-
nissen an Frau Bürger-
meister Wuffe, Weichsitz
erbeten.

Soalbedienung sucht
Waldhof Mergendorf.

1 Waagd
sucht zum 1. Juni
H. Große, Sebda.

1 Hausmagd
wird gesucht, auch durch
Vermittlung
Delig Nr. 18.

Suche überall tüchtige
Vertreter
oder Wroo.-Reisende bei
höchst. Verdienst. Der sehr
praktische Gebrauchs-Wrt.
verkauft sich fast von selbst,
da sehr schön u. doch billig.
H. R. Kirchner,
Leipz. 14, Marktstr. 46.

Junge Gänse
preisw. zu verk. Feische,
Gröbe, Döbner Str. 28.

Neumelk. Ziege
zu verkaufen.
Biehich, Poppitz.
Kleider- u. Strickjackett
Alpaka-Wauntel, hohe Schm.
Schuhe, Größe 37, preisw.
zu verkaufen. In erst. bei
Waffler, Goethestr. 27, 2. l.

Kammerlichtspiele
Kauptstr. 1

Heute letzter Tag! „Wie sag' ich's meinem Kinde“.
Ein jeder muß dieses Aufführungswort gelesen haben.
Ab morgen Freitag: Das große Doppel-Programm

„Die Drel von der Strasse“

Eine Geschichte in Lichtern und Schatten mit 6 Akten und den Hauptpersonen; Maria Sienka und Karl Geyert als Kritik.
„Kritik nennst du dich und lebst... vom Verdienen. Zwei Mädchen der Strasse helfen dir bei deinen dunklen Geschäften. — Du lachst
über die „Finigkeit“ der Polizei, die dich nicht entlarven kann, bis doch das Schicksal dich ereilt und du deinen Meister gefunden hast.“
Mit **Die geheimnisvolle Vier.** Zweite Episode: Die schwimmende Miene. **Eddi Polo** in der
2. Schläger Hauptrolle.
Anfang 7 und 9 Uhr. Um gütigen Zuspruch bittet der Verfasser: Karl Mares.

Billige Lage.

Wir haben unsere sämtl. Preise nochmals
bedeutend ermäßigt.

Rindbock-Damenstiefel	M. 12.—
Rindbock-Herrenstiefel	M. 10.—
Dalbschaftstiefel	M. 16.—
Rindbock-Frauenstiefel	M. 10.90
Damenportstiefel	M. 13.50
Langschaftstiefel	M. 25.—
Arbeitsstiefel usw.	
Arbeitsstiefel	M. 4.90
Männerhemden von M. 3.10 an	
Monteuranzüge	M. 6.75
Frauenhemden von M. 3.50 an	
usw.	

Außerdem bringen wir Restpartien wegen
Aufgabe der betreffenden Artikel zu be-
sonders niedrigen Preisen zum Verkauf.
Wir bitten um Lagerbesuch.

Hans Götner Aktiengesellschaft
Abteilung Landwirtsbedarf
Leipz. 14, Hofmeisterstr. 11/13.

Hoher Nebenverdienst.

Jedermann kann durch angen. Heimarbeit mo-
natlich ca. 80 Mk. verdienen. Tägl. Zeitaufwand
Et. früh u. abends. Anleitungsbroschüre mit
Rentabilität gegen Einsendung von 50 Wg. durch
Ingenieurbüro Richter, Dresden-Strehlen 544
— Lockwitzer Straße 24. —

Prima böhm. Braunkohlen

empfehlen ab Elbtal Vorkis
Ernst Bagers Erben.
Bedarf möglichst in der Zeit vom 15.—18. Mai ab
Elbtal zu beden.

Möbel-Ausstellung
Speise-Herren-Wohn-
und Schlafzimmer
sowie Einzelmöbel



in einw. bürgerlichen bis zu
den elegantesten Ausführungen,
ganz besonders preiswert in
richtiger Auswahl, empfehl.

Max Trips
Inhaber Albin Wauer
Dresden-N. Königbrücker Str. 56. Telefon 22601

**Steiners Stepp- und Daunendeden, Leib-
deden, Kinderwagendeden, Keiselfläßen**
Leinen- und Wäschehaus Ackermann.

Geschäftseröffnung.

Gebt hiermit den werten Bewohnern von Riesa
und Umgebung bekannt, daß ich morgen Freitag,
den 16. Mai, in Riesa, Felgenbauerstr. 22, ein

**Kolonialwaren-
und Delikatessengeschäft**
eröffne. Es wird mein Bestreben sein, meine werten
Abnehmer stets mit prima Qualitätswaren zu an-
nehmlichen Preisen reell zu bedienen und bitte die
werte Einwohnerschaft, mich in meinem jungen Unter-
nehmen gütlich unterstützen zu wollen. Hochachtung

Adolf Müller jun., Riesa
Felgenbauerstraße 22.

Gummi-Zurückgabe
sind wieder eingetroffen.
Paul Jursch, Schuh-
machermesser, Glaubitz.

Herren- u. Damenmäntel
Anzüge, Kleider, Schuhe
Hosen, Toppas und
Wäsche u. s. w. auf

Teilzahlung!

Sofortige Waren-
Auszahlung. —
E. Kaluschka, Saloh-
straße 19

Zornen- | Pflanzen
Gurten- |
sowie Zantbohnen empf.
Gärtnerei Stori.

Anzüge
Mäntel
Laken
Hand-
tücher
Kappen

Bade

Ernst Müller Neht.
Inh. Paul Wende.

Sportjaden
in allen Größen,
Tricot-Abfälle eingetroff.

H. Schindler
Albertplatz, Ecke Hauptstr.

FLISSBODEN-FARBE
mit und ohne Lack
über Nacht trocknend
LEINÖL (Firniss)
Möbel-Lacke.
Terpentin, Siccativ,
Bronzen,
Künstler-Farben
Trocknung in 10 Min.
PINSEL
für alle Zwecke.

Oskar Förster
Zentraldrogerie.

**Geschäftliche
und private**

Drucksachen aller Art
werden bei sauberster
u. geschmackvoller Aus-
führung in kürzester
Zeit angefertigt von
Lageblatt-Druckerei
Riesa, Goethestr. 60.

Freibant Poppitz.
Morgen nachm. 5 Uhr
Rindfleisch, 1/2, 40 Wg.

Gasthof Mergendorf
Freitag Schlachtfest.

Am tliches.

Freitag, den 16. Mai, vorm. 11 Uhr soll im
Amtsgericht hier ein Fahrrad versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher.

Wir geben hiermit bekannt, daß von uns auf die
Dauer von 3 Jahren in Pflicht genommen worden sind:

1. Herr Heinrich Kabisch, Maschinist in Riesa,
Stadtteil Sebda, als Bezirksvorsteher für den
X. Bezirk und
2. Frau Agnes Schneider geb. Binder in Riesa,
Stadtteil Sebda, als stellv. Bezirksvorsteherin
für den XI. Bezirk.

Der Rat der Stadt Riesa, am 13. Mai 1924. Ab.
Die Schwornreinigungsgebühren sind für den
Stadtbezirk Riesa festgesetzt worden auf 15 Wg.
Grundgebühren und 5 Wg. Gehobengebühren für jedes
Geschäft inkl. Boden und Keller. Für gewerbliche
Schornsteine 50%, Zuschlag.

Der Rat der Stadt Riesa, am 14. Mai 1924. Kr.
Städtisches Eldbad.
Die Eröffnung des städtischen Eldbades, unter-
halb der Eldbrücke am rechten Ufer gelegen, erfolgt am
Sonntag, den 18. Mai 1924.

Die Preise betragen für
Einselbäder mit Zelle 0.40 M.,
ohne Zelle 0.20 M.,
Dauerbäder mit Zelle 4.00 M.,
ohne Zelle 2.00 M.,
Dauerbäder mit Zelle für die Hälfte der Bade-
zeit bis 15. Juli bzw. vom 16. Juli ab
10.00 M.,
Dauerbäder ohne Zelle auf dieselben Seiten
5.00 M.,
Schwimm-Unterricht 6.00 M.,
Kinder und jugendliche Personen bis zu
16 Jahren zahlen die Hälfte.

Freibäder für wöchentlich ein Bad werden
im Wochfahrtdienst, Rathaus, Zimmer Nr. 12,
nur an Erwerbslosen, Sozial- und Kleinrentner
sowie an Kinder, deren Eltern mittellos sind, aus-
gegeben. Die Schüler der Volksschulen und Berufs-
schulen haben Gelegenheit, im Klassenverbande
unentgeltlich zu baden.

Das Eldbad ist geöffnet von früh 6 Uhr ab
bis zum Eintritt der Dunkelheit, spätestens bis
Abends 9 Uhr, Sonntag bis abends 6 Uhr,
Kinder dürfen das Bad nur bis abends 7 Uhr
benutzen.

Zur ausschließlichen Benutzung für Damen
und Mädchen steht das Bad Mittwochs und Sonn-
abends von 6—10 Uhr vormittags, an den übrigen
Wochentagen von 8—10 Uhr vormittags und an allen
Wochentagen von 2—4 Uhr nachmittags zur Verfügung.
Die Vorschriften für Benutzung des Bades sind
an Bad ausgehängt.

Mit der Verwaltung des Bades ist von uns
bereits Bademeister Grohe beauftragt. Seinen An-
weisungen ist jederzeit Folge zu leisten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 15. Mai 1924. End.

Gewerbesteuer 1924 betr.

Ueber die Höhe der erstmalig am 15. Mai 1924
gen und spätestens bis 31. Mai 1924 zu entrichten-
den Vorauszahlung geht den im Finanzamtsbezirk
Riesa — ausschließlich der Städte Riesa, Lommagisch,
Strehla — wohnenden, hier als solche bekannten
Gewerbesteuerpflichtigen eine formlose Mitteilung
nebst Erklärungsbeleg zu.

Die Zahlung mit eventueller Erklärungsabgabe
hat bei der Einzelbestelle des Finanzamts,
Lommagischer Straße 1, zu erfolgen.
Gewerbesteuerpflichtige, denen kein Vordruck zu-
gegangen ist, haben ihn bis zum 20. ds. Mts. beim
Finanzamt zu entnehmen und ihrer Pflicht zur Be-
zahlung und Erklärungsabgabe bis 31. Mai 1924
zu genügen.

Für verspätet eingehende Zahlungen werden ab
1. Juni 1924 20 vom Hundert des Rückstandes als
Verzugszuschlag erhoben, der sich bei weiterer Säum-
nis allmonatlich steigert.

Riesa, am 15. Mai 1924. Das Finanzamt.

Wahlen zum Bezirkstag Großenhain.

Für den die Gemeinden Gröbzig, Wulsen, Frauen-
hain, Wülknitz, Kofelitz, Raben, Börsig, Treugeböhla,
Jabelitz, Raffeböhla, Streumen, Verig, Colmnitz,
Markfieditz, Madewitz, Wauba, Roda, Walda, Wil-
denhain, Kleinbieritz, Weißig b. Gr., Richten,
Reinraschütz, Großenhain, Ledwitz umfassenden
5. Wahlkreis der Amtshauptmannschaft Großenhain
sind in der Sitzung vom 9. Mai 1924 die nach-
stehenden Wahlvorschläge zugelassen worden:

Wahlvorschlag Nr. 1
Hermann Grambauer, Bürgermeister und Schlosser-
meister, Gröbzig

Gerhard Jöhren, Rittergutsbesitzer, Walda
Bruno Thiele, Gutsbesitzer, Wulsen
Alfred Günther, Bürgermeister, Wildenhain
Bernhard Lehmann, Gutsbesitzer, Frauenhain
August Richter, Fleischermeister, Gröbzig
Ernst Kühle, Gutsbesitzer, Jabelitz
Otto Schneider, Gutsbesitzer, Colmnitz

Wahlvorschlag Nr. 2
Richard Weinhold, Lagerhalter, Gröbzig
Max Biella, Gutsbesitzer, Reinraschütz
Max Theuring, Maurer, Frauenhain
Paul Blochwitz, Kranführer, Treugeböhla
Rudolf Grünner, Bahnarbeiter, Wülknitz
Friedrich Neizer, Gutsbesitzer, Wildenhain
Ernst Richter, Schmied, Verig
Willy Krille, Zimmermann, Walda
Otto Schlegel, Tischler, Großenhain
Max Richter, Maurer, Jabelitz

Wahlvorschlag Nr. 3
Franz Martini, Metallarbeiter, Gröbzig
Paul Schmidt, Former, Frauenhain
Robert Mann, Oefenheizer, Gröbzig.

Die öffentliche Sitzung zur Feststellung des
Wahlergebnisses findet am
20. Mai 1924 vormittags 9 Uhr
in Wendts Gastwirtschaft in Gröbzig statt.
Gröbzig am 9. Mai 1924.

Der Wahlkommissionar Grambauer.

Jagdhündin

umständehalber billig zu
verkaufen, auch als Wach-
hund geeignet. Zu erst.
Baumwollspinneret
Gröbe.

Wegen Ueberlastung durch
hohe Steuern verkaufe:

1 Getreideselektbinder
Krupp-Fabr., fast neu,
tadellos arbeitend,

1 vierzähl. Lastwagen
mit Brethern,

1 Halbverbeden, wie
neu.

Robert Weichner,
Weida-Riesa, Am Unger 6.

2 guterh. gebr. Sofas
zu verkaufen.
Schmidt, Mänschik,
Weikner Straße 2.

1 Sofa
braune Postkartons
u. einige leere Riffen
billig zu verkaufen.

Riedel

Ziegelbruch
von der 22. Kasernen ab-
zugeben. Architekt Diebe.

Brilletts
in nur guten Marken,
va. böhm. Braunobler,
(Wartelschiner)

hatte jederzeit vorrätig u.
empfehle dieselben hiesigen
u. sentnerweise ab Lager,
sowie auf Wunsch die frei
Reiler. Sauerhols
krets am Lager.
G. A. Schulze
Riesa, Weikner Straße.



Jahresschau Deutscher Arbeit
TEXTIL
AUSSTELLUNG
Dresden 1924